Runar Wold - Ferdaminna



Progressive Nordic Folk • Art Pop
(39:22; Digital; Autumnsongs Records; 24.07.2026)
Neue Musik vom erlesenen Label Autumnsongs Records, natürlich wieder mit Input des wunderbaren Chefs persönlich, dem guten *Rhys Marsh*. Der Musiker *Runar Wold* debütiert hier mit "Ferdaminna", einem Album, welches, so wie der Musiker selbst, nah an Natur, Einsamkeit und einem Hauch von märchenhafter Mystik gespeist wird.

Ich brauche hier nur einen Hördurchgang zum Entdecken, Liebenlernen und am Ende des Abends ist dieses Album eine einzige Dauerschleife. Songs wie 'Vise i grålysninga' sind in Sachen Arrangements, Vocals und Melodie nicht mal so weit weg von einem meiner Lieblingsalben schlechthin, den "Forest Sessions" des Schweden *Jonathan Hultén*.

Die meiste Zeit nimmt uns der Musiker mit sparsamen akustischen Akkorden, einer sanftmütigen Stimme und Melancholie an die Hand und führt uns die norwegischen Berge hinauf zu einsamen Plätzen. Friedlich, erzählerisch, mit diesem angenehmen Touch barocken Progressive Folk, weiß dieser vorsichtige Singer-/Songwriter Pop jederzeit mit progressiven

Art-Pop-Einflüssen zu spielen, ist weit weg von simplen Fingerpicking.

Hier etwas Piano, dort etwas mystische Mellotron-Klänge, auch Sitar-Momente machen dieses sanftmütig-nordische Folk-Album zu einer wirklich schönen Entdeckung. Etwas *Nick-Drake*-Romantik, immer mit einem feinen Hauch bittersüßer Melancholie, delikat aufspielenden E-Gitarren, kommt die Musik aus ihren simplen Elementen gern mal in die Weite, ähnlich der letzten balladesken *Rhys-Marsh*-Alben.

Filigran, mit schönen Melodien und jederzeit berührenden Vocals verzaubert der intime Klang des Albums, die erzählerische Klasse von *Runar*. Knapp 40 Minuten fließender Hörgenuss, ohne den absoluten Hit zu performen – am Ende steht aber mit dem dunklen, sehr elegischen Melancholic Art Rock von ‘Ruina’ noch ein richtig starker Abschluss zu Buche. Hier ist die Nähe zum *Rhys Marsh*-Katalog dann doch nicht mehr zu leugnen.

Ein sehr schönes, beruhigendes Album, das erneut die individuelle Klasse des Labels zeigt, dass hier immer wieder mit einem Kleinod zwischen Folk, Singer-/Songwriter, Art Pop und Progressive Rock zu rechnen ist.
Bewertung: 12/15 Punkten

Tracklist:
1. ‘Fugleperspektiv’
2. ‘Netter i Domkirkeparken’
3. ‘Under frukttreet’
4. ‘Vise om ei appelsin’
5. ‘Vise i grålysninga’
6. ‘Beskjedenhet’
7. ‘Vise i aprilsola’
8. ‘Gruppeterapi’
9. ‘Vise under isen’

10. ‘Ruina’

Besetzung:
• *Runar Wold* – vocal, acoustic guitar
• *Rhys Marsh* – piano, electric guitar, Mellotron, bass, drums, sitar
• *Silje Marsh* – backing vocals



Surftipps:
• YouTube
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Rhys Marsh/Autumnsongs Recordings zur Verfügung gestellt.